



## **QUALITÄTSMANAGER/IN (FH) FÜR FERTIGUNGS- UND ORGANISATIONSPROZESSE**

WISSENSCHAFTLICHES KNOW-HOW MIT ANWENDUNGSBEZUG

EINE KOOPERATION VON

# Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse



**Prof. Dr. Hubert Dechant,**  
wissenschaftlicher Leiter des Zentrums  
für Weiterbildung der Fachhochschule  
Schmalkalden:

„Sie sind ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen und möchten die Effizienz ihrer betrieblichen Prozesse steigern und Kosten reduzieren? Dann sollte es Ihr Ziel sein, die Prozesse innerhalb Ihres Unternehmens objektiv messbar zu machen und Schnittstellen zu externen Abläufen optimal zu gestalten.“

Hierfür benötigen Sie bzw. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spezielle Qualifikationen in den Bereichen Qualitäts- und Prozessmanagement. Zu diesem Zweck haben wir das weiterbildende Studium „Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse“ entwickelt.

Die Studierenden werden befähigt, die Qualität der Produkte, Dienstleistungen und Prozesse in ihrem Aufgabenbereich zu überwachen und zu verbessern, Probleme zeitnah zu erkennen und effektiv zu lösen.“

Ziel des weiterbildenden Studiums ist der Aufbau methodischer, sozialer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden qualifiziert, die Effizienz der betrieblichen Prozesse zu steigern und Schnittstellenkoordinator für externe und interne Betriebsabläufe zu sein.

Das berufsbegleitend absolvierbare Studium umfasst zwei Studiensemester und enthält neben Selbststudienphasen auch Präsenzveranstaltungen. Im Selbststudium bearbeiten die Studierenden schriftliche Studienmaterialien, welche in den mehrtägigen Präsenzphasen auf dem Hochschulcampus mit Lehrenden aus Wissenschaft und Praxis diskutiert und vertieft werden. Während dieser Präsenzzeiten werden auch die Klausuren abgenommen.

Das weiterbildende Studium wird in Kooperation mit der Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/ Dermbach GmbH (TGF) durchgeführt.

## Unser Praxispartner



## AUF EINEN BLICK

### Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen in umsetzungsorientierten Tätigkeitsfeldern, Fachabteilungsleiter, Schichtleiter, Gruppenführer, Teamleiter, Qualitätsprüfer, Sachbearbeiter

### Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss eines Hochschulstudiums oder eines vergleichbaren Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie (BA), sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung **oder** allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung **oder** Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens vierjährige Berufspraxis

### Studienform:

Berufsbegleitendes Studium, mit Selbststudien- und Präsenzphasen

### Studiendauer:

2 Semester

### Studienbeginn:

März (Sommersemester) und September (Wintersemester)

### Abschluss:

Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse Hochschulzertifikat, öffentlich-rechtlicher Abschluss an einer staatlichen Hochschule

### Studiengebühr:

2.400 EUR pro Semester

### Anmeldung:

Bitte fordern Sie kostenlos die Immatrikulationsunterlagen an:

Telefon: 03683 / 688-1762  
Telefax: 03683 / 688-1927  
E-Mail: [zfw@fh-schmalkalden.de](mailto:zfw@fh-schmalkalden.de)

Sie können sich die Unterlagen auch von unserer Internetseite herunterladen: [www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung](http://www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung)

### Weitere Fragen?

Auf unserer Internetseite unter [www.fh-schmalkalden.de/Qualitaetsmanager](http://www.fh-schmalkalden.de/Qualitaetsmanager) finden Sie detailliertere Informationen zu diesem weiterbildenden Studium.

# Berufsperspektive: Führungsposition in produzierenden Unternehmen

## STUDIENPLAN

### Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse

#### 1. Semester

##### **Rechts-, Normen- und Dokumentationssysteme**

Grundlagen des Qualitätsmanagements - Produkthaftung - Qualitätsmanagementsysteme - Umweltmanagementsysteme - Arbeitssicherheitsmanagementsysteme - Aufbau und Einführung von Qualitätsmanagementsystemen (QMS) - Dokumentation des QMS in einem Qualitätsmanagementhandbuch - Integration von Managementsystemen

##### **Organisation**

Auditziele und -arten - Auditplanung, -ablauf und -auswertung - Auditierung integrierter Managementsysteme - EDV-technische Umsetzungsmöglichkeiten - Maßnahmenmanagement - Zertifizierung von QMS - Probleme bei der Zertifizierung - Zertifizierungszeichen und dessen Nutzung

##### **Produktionsmanagement**

Forschungs- und Entwicklungsprozess (Referenzprozess, Netzplantechnik, Meilenstein-Trendanalyse, Earned Value Analyse) - Auftragsannahmeprozess (Referenzprozess Programmplanung, Zweidimensionale Planungsprobleme, Mehrdimensionale Planungsprobleme) - Beschaffungsprozess (Referenzprozess ABC- und RSU-(XYZ-)Analyse, Deterministische und stochastische Bedarfsermittlung, Bestell- und Lagerhaltungspolitiken, Statische und dynamische Losgrößenverfahren) - Termin- und Kapazitätsplanungsprozess (Referenzprozess, Durchlaufterminierung, Kapazitätssterminierung und -abgleich, Optimierungsansätze) - Durchführungsprozess (Referenzprozess, belastungsorientierte Auftragsfreigabe, Optimized Production Technology, Retrograde Terminierung, Prioritätsregeln, KANBAN, Fortschrittszahlenkonzept, CONWIP)

##### **Lean Management**

Philosophie des Lean Managements (Entwicklungslinien, Basisstrategien und Prinzipien) - Unternehmensorganisatorische Methodenbausteine - Modularisierung - Organisationales Lernen (Wissensmanagement) - Arbeitsorganisatorische Methodenbausteine - Team- und Gruppenarbeit - Kaizen - Regelkreise zur Problemlösung - Betriebliches Vorschlagswesen - Produktorganisatorische Methodenbausteine (Just in Time, Simultaneous Engineering, Total Quality Management, Total Productive Maintenance) - Change Management, Krisenmanagement und Reengineering (Konzeptionelle Ansätze und Vorgehensweise)

##### **Qualitätsförderung**

Prozess- bzw. Ablaufverbesserung - Metaplantechnik/Visualisierung (Schrift, Elemente der Visualisierung, Anordnung der Elemente, Mind Mapping, Präsentation) - Motivation (Information, Aktivität/Kooperation, Vorbild/Führungsverhalten, Maßnahmen zur Qualitätsmotivation) - Gruppenarbeit, Aktionsgruppen, Qualitätszirkel - Qualitätsförderungsprogramme

#### 2. Semester

##### **Instrumente des Qualitätsmanagements**

Werkzeuge des Qualitätsmanagements: Datensammelblatt, Flussdiagramm, Ursache-Wirkungs-Diagramm, Qualitätsregelkarten (SPC), Histogramm, Pareto-Diagramm (ABC-Analyse), Korrelationsdiagramm - QM-Werkzeuge für die Produkt- und Produktionsprozessentwicklung und Fehlerverhütung - QM-Werkzeuge für die Qualitätsanalyse, QM-Werkzeuge für die Prozessverbesserung

##### **Prozessmodellierung und Prozessmanagement**

Qualitätsbezogene Kosten - Kennzahlen zur Messung der Unternehmensprozesse: Bezugsgrößen- und Kennzahlenfestlegung, Kennzahlen zur Kostenoptimierung, Kennzahlen über die Erlössicherung, Visualisierung - Balanced Score Card (BSC) zur Umsetzung von Unternehmensstrategien: Methodik und Ziele der BSC, Mission, Vision und Strategien

##### **Six Sigma**

Prinzipien des Six Sigma Systems (Schlüsselkonzepte, Six Sigma Implementierung) - Six Sigma Organisation (Schlüsselrollen in Six Sigma, Entwicklung der Six Sigma Ressourcen, Six Sigma Struktur im Unternehmen) - DMAIC-Verbesserungsprojekte (Projektmanagement, Teammanagement, Veränderungsmanagement) - Six Sigma Fallstudien

##### **Projektmanagement**

Erfolgsfaktoren - Projektrahmen und -risiken - Lasten- und Pflichtenheft - Projektbeteiligte und Projektteam (Verantwortlichkeiten, Aufgaben) - Projektstrukturierung (Phasen, Meilensteine) - Risikoanalyse und Projektcontrolling - Qualitätsvorausplanung - Spezifische Anforderungen in der Kunststofftechnik - Funktions-, Fertigungs-, Prüf- und Kosten-Gerechtigkeit in der Entwicklung - Verifizierung, Validierung und Änderungen in Projekten - Management der Einbindung von Partnern und Lieferanten - Produktionsprozess- und Produktfreigabe - Produktionslenkungsplan - Messung des Entwicklungsprozesses - IT-Einsatz in Projekten und Projektdokumentation - Vertragsmanagement, Vertragsgestaltung und Produkthaftung - Durchgängigkeit der besonderen Merkmale - Qualitätsmanagementmethoden - Nutzen von Erfahrungen

##### **Kommunikation und Präsentation**

Kommunikationsstrategien: Theoretische Modelle, Nonverbale Kommunikation, Spezielle Aspekte der Kommunikation - Präsentieren und Visualisieren: Wahrnehmungsgerechtigkeit, Visualisierungsbausteine, Präsentationsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung - Argumentationstechniken

## Einfach per Fax an: +49 (0)3683 688-1927

- Bitte senden Sie mir die Immatrikulationsunterlagen der FH Schmalkalden für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium **Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse** zu.

Ich interessiere mich auch für die folgenden berufsbegleitenden weiterbildenden Studienangebote der Fachhochschule Schmalkalden:

- Sportmanagement (MBA)
- Tourismus und Hospitality (MBA)
- Apothekenbetriebswirt/in (FH)
- Außenhandelskaufmann/frau (FH)
- Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt/in (FH) für Marketing
- Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
- Business Process Manager/in (FH)
- eGovernment-Projektmanager/in (FH)
- Finanzfachwirt/in (FH)
- Fitnessökonom/in (FH)
- Gesundheitsökonom/in (FH)
- Hospitality Manager/in (FH)
- Kostenmanager/in (FH)
- Managementassistent/in (FH)
- Pharmazieökonom/in (FH)
- Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager/in (FH)
- Sportökonom/in (FH)
- Tourismusbetriebswirt/in (FH)
- Veranstaltungsbetriebswirt/in (FH)
- Vertriebsmanager/in (FH)

Firma: \_\_\_\_\_

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Zentrum für Weiterbildung  
Asbacher Straße 17c  
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0)3683 688-1762  
Fax: +49 (0)3683 688-1927  
E-Mail: [zfw@fh-schmalkalden.de](mailto:zfw@fh-schmalkalden.de)  
Internet: [www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung](http://www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung)